

| Sammelart Pflaume | Blüte | | | Erntezeitpunkt | Früchte | | | | Wuchs des Baumes | Anfälligkeit für Krankheiten | | | Baum- und Standort-eigenschaften | | | | Geschmack / Fruchtfleisch | Verwendung | Bemerkungen | | |
|--|-------|--------|------|----------------|---------------------|---|---|--|------------------|---|--------------------------|--|---|---------------------------------|---------------------------|--|---------------------------|------------|---|--|--|
| | früh | mittel | spät | | guter Pollenspender | Transportierbarkeit (gut, mittel, schlecht) | Platzfestigkeit bei Regen (gut, mittel, schlecht) | Früchte bei Volleife schüttelbar (gut / mittel / schlecht) | | Fruchtfäule bei Regenperioden (gering, mittel, stark) | schwach / mittel / stark | Scharkaanfälligkeit v.a. in warmen Lagen (gering, mittel, stark) | Anfälligkeit für Narrentaschenkrankheit (gering, mittel, stark) | Monilia (gering, mittel, stark) | robust / breit anbaufähig | Frostempfindlichkeit der Blüten (gering, mittel, hoch) | | | | Frostempfindlichkeit des Holzes (gering, mittel, hoch) | bevorzugt geschützte, wärmere Lagen bis mittlere Höhenlagen |
| Empfehlenswerte Sorten Die Informationen wurden in der Regel aus: Silbereisen, Götz & Hartmann (1996); "Obstsortenatlas"; Störzter, Wolfram, Schuricht & Männel (1992); "Steinobst" und Einzelliteratur entnommen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zwetschen und Pflaumen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sainte-Catherine (RGF*) | | x | x | | | | | (x) | x | g | g | g | g | m | | | g | x | große gelbe Pflaume mit festem Fruchtfleisch | relativ gute Tafelfrucht, sehr gut für Kompott, Konfitüre und Kuchen; nur mittelmäßig steinlösend | hohe und regelmäßige Erträge |
| Stanley | | x | | S | x | | | | x | g | | g | g | s-m | g | | g | x | vollreife Früchte aus dem Weinbauklima süß mit schwacher Säure, gewürzt; oft flacher und fader Geschmack; festes, betont saftiges Fleisch | frisch, Konserve, vollreif für Mus und Brennerei; mäßig, oft auch schlecht steinablösend | benötigt warme, durchlässige Böden in Weinbaulagen; sehr hohe und regelmäßige Erträge; Frucht muß vor der Ernte 2-3 Wochen vollreif am Baum hängen |
| Wangenheims Frühzwetsche | | | | S | x | | | | x | | | | | st! | | | | | sehr süß und saftig | Früchte vielseitig verwendbar: zum Frischverzehr, Einmachen, Kuchen und Brennen | wertvolle Sorte für höhere und weniger warme Lagen; Früchte nicht windempfindlich; hohe Erträge die zur Alternanz tendieren |
| Wignon (RGF*) | | x | | S | x | | | x | (x) | g | m | | g-m | m-st | | | m | x | relativ saftige, süße, schmelzende rot-violette Frucht mit festem Fruchtfleisch und einer leicht säuerlichen Haut | gute Tafelfrucht, Kompott, Kuchen, relativ gut steinlösend | Lokalsorte aus der Region von Huy (Belgien); mittlere Erträge; nicht in spätfrostgefährdeten Lagen! |
| Zimmers Frühzwetsche | x | x | | F | | x | x | | | | | | s | m | st | | m | x | süß, schwach säuerlich, fein zwetschenartig gewürzt, Fleisch mittelfest, saftig | früheste erstklassige Zwetsche zum Frischverzehr, gut steinlösend | mittlere Erträge; benötigt gute Nährstoff- und Wasserversorgung |
| Renekloden und Mirabellen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Althanns Reneklude / Reine Claude Comte d'Althann / in Belgien auch "Reine-Claude Conducta" genannt (2) | | x | | F | x | | | x | x | m-s | s-m | | | st | g | | | x | süß mit angenehmer Säure, aromatisch, durch Haut nicht beeinträchtigt; Fruchtfleisch relativ fest, knorpelig bis weich, wird bei Volleife schnell weich | frisch nur befriedigend, weil schnell weich; Konserve mit Stein (wird jedoch trüb); besonders häuslich für Kompott; gut steinlösend | eine der besten Renekloden; benötigt feuchte und nährstoffreiche Böden, keine trockenen Böden; Anbau auch noch in höheren Lagen möglich; keine Windlage |
| Bavay Reneklude / Reine-Claude de Bavay | x | x | | | x | | | x | (x) | | s | | | st | | | | | sehr süß, angenehm parfümiert, Fleisch fest und saftig | späte Reneklude, Tafelfrucht ersten Ranges; gut transportierbar | nicht immer hohe und etwas alternierende Erträge; bei feuchtem Wetter gegen Ende der Reifezeit, erhöhte Platzgefahr; reifen in kühlen Jahren nicht ganz aus, deshalb eher an etwas wärmebegünstigten Standorten; gute Fruchtqualität nur auf besseren Böden; bei Reife windempfindlich |
| Frühe Reneklude / Reine-Claude Hätive / Early Green Gage | | | | | | | | x | | | | | | m | | | (x) | | saftreich, sehr süß und vorzüglich gewürzt; Fleisch noch genügend fest | gehört zu den edelsten Tafelfrüchten; gut steinlösend | für frische, nicht zu nasse Pflaumenböden in nicht zu kühler Lage |
| Große Grüne Reneklude / Reine-Claude Dorée (Reine-Claude Dorée-Crottée) | | x | | F | x | | | | x | m-s | s | | | st | | | g | x | sehr süß, schwach säuerlich, edel gewürzt, jedoch stark von Standort und Jahreswitterung abhängig; Fleisch fest und sehr saftreich, vollreif weich | ausgezeichnete Tafel- und Konservenfrucht; sehr gut für Kompott und Marmelade, auch Dörrfrucht; meist schlecht steinlösend | anspruchsvolle Sorte; meist nur mittelhohe Erträge, die vom Standort abhängig sind |
| Kirke's Pflaume / Kirkes Plum | | x | x | S | | | | (x) | x | | | | m-st | | g | | (x) | | süße, genügend gewürzte, großfrüchtige, sehr saftige blauviolette Reneklude mit hervorragenden Geschmackseigenschaften, Fleisch ziemlich fest | erstklassige Tafelfrucht, Konservenindustrie, Dörrfrucht, häuslich vielseitig verwendbar; eine der besten Pflaumensorten; leicht steinlösend | kein Massenträger; alternierende Erträge; Blüten sind empfindlich gegen naßkalte Witterung; gedeiht auch noch an geschützten Stellen in höheren Lagen; Früchte platzen bei Regen nicht leicht auf |
| Metzer Mirabelle / Mirabelle de Metz | | x | | (F) | x | | | | x | g | g | | | s-m | | | (x) | | kleinere Früchte als Nancy M., aber zuckerreicher und von gutem fein aromatischem Geschmack; mäßig saftig | vorzüglich für den Rohgenuß; sehr gute Einmachfrucht, sehr gute Dörrfrucht; gut steinlösend (kann im ersten Stadium des Dörrprozesses leicht aus der Frucht gedrückt werden); gute Brennfrucht | durch die hohen und regelmäßigen Erträge erschöpfen sich die Bäume schnell, daher ist es wichtig die Bäume gelegentlich zu verjüngen/ schneiden; benötigen nährstoffreiche, gut feuchte Böden |
| Nancymirabelle / Mirabelle de Nancy (die virusfreie französische Auslese Nr. 1510 wird empfohlen) | | | x | S | x | | | | x | g | s-m | g | | m-st | g | | m | m | süß, wenig Säure, aromatisch; Fleisch mehlig, wenig saftig | hervorragend für Konserve, Marmelade und zum Brennen; gut steinlösend | benötigt feuchte, durchlässige, gute Böden; nur an warmen Standorten anpflanzen; kühle Standorte verursachen Kleinfrüchtigkeit und faden Geschmack |
| Ontariopflaume | | x | x | S | x | x | x | | | s | | | | m-st | | | x | m-h | sehr süß, schwaches Aroma, festfleischig, saftig, bei Volleife weich | gelbe Rundpflaume, die oft zu den Renekloden gezählt wird, Frischverzehr und häuslich, schlecht steinlösend, erst bei voller Reife gut vom Stein lösend | sehr hohe und regelmäßige Erträge; geringe Boden- und Klimaansprüche; ist besonders dort wertvoll, wo die "Große Grüne Reneklude" fehlt; relativ widerstandsfähige, gesunde Früchte |
| Oullins Reneklude (Eierpflaume) / Reine-Claude d'Oullins | | x | | S | x | | | x | | | s | s | | st | g | | st | m | vorherrschend süß, schwach aromatisch; Haut säuerlich und bitterlich, den Geschmack aufwertend; sehr saftiges, weiches Fleisch | frisch und Konserve; nur mäßige Fruchtqualität; mäßig steinlösend | hohe, nicht immer regelmäßige Erträge; benötigt warme, nährstoffreiche, durchlässige Böden in warmen und frostgeschützten Lagen, ohne hohe Niederschläge zur Reifezeit |

(2): In Belgien wurde lange Zeit die Sorte "Conducta" unter dem Namen "Reine Claude d'Althann" gehandelt. Hierbei handelt es sich um eine Verwechslung, denn bei der Sorte "Conducta" handelt es sich um eine andere Sorte, die der "Althanns" in vielen Punkten unterlegen ist.
 *RGF: Ressources Génétiques Fruitières: alte, robuste Sorten, die in der Landschaft und in alten Streuobstbeständen gefunden worden sind und nach längerer Beobachtung und Einschätzung für den Anbau empfohlen werden

Nicht empfehlenswerte Sorten:

Casaka Beste, Casaks Frühe, Casaks Schöne, Elena, Hanita Zwetsche, Herman, Katinka (Zwetsche), Magna Glauca, President (Pflaume), Ruth Gerstetter, Valor

Als nicht empfehlenswert gelten: rezente Züchtungen für den Ertragsobstbau, Sorten mit sehr hohen Ansprüchen an Boden und/oder Klima, sehr krankheitsanfällige Sorten, Sorten mit sehr hohem Pflegeaufwand